

# Mini-Blockheizkraftwerke versprechen satte Gewinne

Ludwigsburger Kreiszeitung, 14.10.2010

Ludwigsburg – (fk) Der Energiemarkt befindet sich im Umbruch. Heizkraftwerke, die das Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung nutzen, erzeugen nicht nur Strom, sondern auch Wärme – und sie werden massiv vom Bund bezuschusst. Hierin liegt auch eine Chance für Investoren, wie Karl Hickl, Geschäftsführer der Pleidelsheimer Firma Easy Management, bei der Immo erläuterte.

Rund 74 Prozent des Stroms kommen hierzulande aus Großkraftwerken. Diese wandeln im Durchschnitt nur ein gutes Drittel der eingesetzten Energie (Kohle, Kernbrennstoff, Erdgas oder Erdöl) in Strom um. Knapp zwei Drittel der eingesetzten Energie verpuffen nutzlos als sogenannte Abwärme. Mit dieser Abwärme könnten theoretisch alle Gebäude in Deutschland beheizt werden. Um das zu ändern, fördert der Staat den Bau von Anlagen, die das Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) nutzen. Derzeit haben solche Kraftwerke, die einen Wirkungsgrad von bis zu 90 Prozent erreichen, aber nur einen Anteil von zwölf Prozent an dem in Deutschland produzierten Stromvolumen. Der Gesetzgeber hat klare Vorgaben formuliert: Die Bundesregierung will bis 2020 KWK-Anteil am produzierten Strom auf 25 Prozent verdoppeln. Nicht zuletzt soll auf diese Weise der Ausstoß von 20 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden werden.

Genau an diesem Punkt setzt Karl Hickl, Geschäftsführer der Pleidelsheimer Firma Easy Management, an. Sein Unternehmen erstellt KWK-Konzepte. Wer Geld auf der hohen Kante hat, kann demnach in Blockheizkraftwerke investieren, die in Krankenhäusern, Schulen oder Altenheimen eingebaut werden. Beteiligungen sind ab 1000 Euro möglich. Eine weitere Variante: Mehrere Häuslebauer schließen sich zusammen und erzeugen gemeinsam Strom und Wärme. Der Unterschied zu konventionellen Anlageformen wie Spareinlagen oder festverzinslichen Wertpapieren: Der Investor wird selbst zum Unternehmer und erhält keine Zinsen oder Renditen, sondern wird am betriebswirtschaftlichen Ergebnis beteiligt. Nach Angaben von Easy Management sind – die Erlöse aus dem Stromverkauf und staatliche Zuschüsse zusammengerechnet – jährliche Gewinne von 15 Prozent und mehr möglich. „Sie werden Unternehmer unter traumhaften Bedingungen“, rührte Hickl die Werbetrommel. „Sobald die Anlage steht, fließen die Einnahmen.“

**Info:** Weitere Infos über das KWK-Konzept gibt es unter der E-Mail-Adresse [Kontakt@sonnengold.eu](mailto:Kontakt@sonnengold.eu) oder Telefon (0 71 42) 6 47 44.